
Zweites Besoldungspaket für Schulleitungen und Lehrkräfte verursacht **neue Ungerechtigkeiten!**

“

Positiv ist die
Besoldungserhöhung für
Rektorinnen und Rektoren an
Grund- und Hauptschulen.
Gleichzeitig aber ist es
vollkommen unverständlich,
dass Funktionsstelleninhaber
an den übrigen Schulformen
der Sek I nicht an dieser
Besoldungsentwicklung
teilhaben dürfen. Das wirkt
willkürlich.



Sven Christoffer
Landesvorsitzender *lehrer nrw*

Zweites Besoldungspaket für Schulleitungen und Lehrkräfte verursacht **neue Ungerechtigkeiten!**

Fatal ist insbesondere, dass die Landesregierung es versäumt hat, Besoldungsgerechtigkeit für Lehrkräfte im ersten Beförderungsamts herzustellen. Denn ab dem 1. August 2026 befinden wir uns in der absurden Situation, dass Eingangsamts und erstes Beförderungsamts besoldungsgleich sind.

Klar ist: Wenn sich Leistung nicht mehr lohnt und Engagement nicht mehr gewürdigt wird, droht Stillstand.

Wir machen uns stark für Euch!

Zweites Besoldungspaket für Schulleitungen und Lehrkräfte verursacht **neue Ungerechtigkeiten!**

Dass sich das Kabinett durchringen konnte, die Stellenzulage für Fachleitungen im Primarbereich und der Sekundarstufe I auf 350 Euro in etwa zu verdoppeln, klingt zunächst positiv und ist sicherlich auch dem Einsatz von *lehrer nrw* im Verbund mit dem Netzwerk Fachleiter/innen NRW geschuldet. Dennoch lässt der Kabinettsbeschluss die Fachleitungen in den genannten Schulformen enttäuscht zurück, denn ungeachtet dieser eher symbolischen Geste bleibt eine gewaltige Besoldungslücke zu den Fachleitungs-Kollegen in der Sekundarstufe II, die für die gleiche Tätigkeit ein gut dotiertes Beförderungsamts bekleiden.

Wir machen uns stark für Euch!